



Wir werden nicht aus eigener Kraft Christen.
Der Glaube ist vor allem Geschenk Gottes,
das wir in der Kirche
und durch die Kirche erhalten.

Papst Franziskus

S4 Priesterwechsel im Pfarrverband
S9 Fronleichnam in Wald am Arlberg

S10/13
Besondere Gottesdienste



Heiliger Geist: Motor für das Christsein

BLICK AUF DAS KIRCHENJAHR

Der Sommer im Jahreskreis 3

WORTE DES PFARRERS

Priesterwechsel im Pfarrverband 4/5

WAS? WANN? WO?

Vorankündigungen 6/7

IMPULS

Mit Psalmen beten 8

AUS DEN PFARREN

Fronleichnam in Wald am Arlberg 9

Gottesdienstordnung 10/13

Erstkommunion, Firmung, Taufen ab 14

Lange Nacht der Kirchen in Braz 16

Kirchenrechnung Dalaas, Wald 28/29

KLOSTERTALER RÄTSELECKE

..... 30

TIPPS UND GESCHENKIDEEN

..... 31

Wallfahrt nach Locherboden 32

Pfarrten Ansprechpartner

Pater Peter Brugger, zuständig für die Pfarren Braz, Dalaas und Wald am Arlberg

Sprechzeiten des Pfarrers:

Mittwoch 9–12 Uhr

☎ 05552 29 234

☎ 0676 832 408 138

E-Mail:

peter.brugger@kapuziner.org

Pfarrbüro Braz: Angelika Mark, Alexandra Kapeller, Manuel Vonbank

☎ 05552 29 232

Mail: pfarre.braz@aon.at

Arlbergstraße 47, 6751 Braz

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Mo–Fr, 8–12 Uhr

Ferienzeit: Freitag, 9–11 Uhr

Pfarrblatt Nr. 39

erscheint am 01.10.2015

Redaktionsschluss: 16.09.2015

Impressum: Pfarrgemeinde Dalaas und Wald am Arlberg. Für den Inhalt verantwortlich: Pater Peter Brugger, Pfarramt, Arlbergstraße 47, A-6751 Braz. Mail: pfarre.braz@aon.at.

Layout: Georg Laublättnner, Mail: georg.laub@aon.at. Druck: diöpress Feldkirch

Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wiedergeben.

Der Sommer im Jahreskreis



Sonntag, 24. Mai – Pfingsten

Es braucht „feurige Typen“ in der Nachfolge Jesu

Der Heilige Geist ist Motor für euer Christsein. Aber: Er ist kein Selbstläufer. Es kommt auf euch an, das Feuer brennend zu halten. Wir kennen das aus dem Sport oder von großen Konzerten: Wo der Funke überspringt, da steht einer Massenbegeisterung nichts im Wege. Der Heilige Geist mag es feurig!



Sonntag, 31. Mai Dreifaltigkeitssonntag

Das Wesen der göttlichen Dreifaltigkeit weicht in nichts von seiner Einheit ab. Von Ewigkeit her ist der Vater der Erzeuger des mit ihm gleich ewigen Sohnes. Von Ewigkeit her ist der Sohn vor aller Zeit vom Vater gezeugt. Und von Ewigkeit her ist der Heilige Geist der Geist des Vaters und des Sohnes. Daher ist der Vater nie ohne den Sohn, der Sohn nie ohne den Vater gewesen, wie auch Vater und Sohn niemals ohne den Heiligen Geist waren.

Leo der Große († 461), zweite Predigt über das Pfingstfest sagt: „Die Unmöglichkeit ist das einzige Tor zu Gott.“

Bild: rechter Seitenaltar Pfarrkirche Dalaas



Liebe Leserin, lieber Leser!

Meine Zeit im Klostertal läuft dem Ende zu. Wie vorgesehen gibt es mit Anfang September Pfarrerwechsel. Ich fahre weiter nach Südtirol, in meine Heimat. Es war für mich eine sehr aktive Zeit, viele Termine und viele Menschen, die ich begegnen durfte. Diese Zeit wird mir sicher in guter Erinnerung bleiben.

Leider war es mir nicht oft möglich, die Termine der verschiedenen Vereine wahrzunehmen. Ich schätze die Arbeit der Vereine sehr, sie gehören doch auch zum Dorfleben.

Die guten Mitarbeiter im Pfarrbüro und in den Pfarreien haben es mir ermöglicht, den Schwerpunkt auf die seelsorglichen Aufgaben zu setzen. Die Vorbereitung zur Erstkommunion und zur Firmung fand ich in guten Händen.

Leider ist die Fahrt nach Assisi wegen zu wenig Teilnehmer ausgefallen, die Fahrt in meine engere Heimat Pustertal Anfang Juni findet statt, auch wenn der Bus nicht voll wird.

Ich danke für das entgegengebrachte Vertrauen und Wohlwollen; sollte ich jemanden beleidigt haben, bitte ich um Entschuldigung. Der Pfarrer ist auch nur ein Mensch.

Ich wünsche Euch, dass die Beziehung zum neuen Pfarrer auch gelingt; ich höre viel Gutes über ihn. Er bringt auch viel Erfahrung mit.

So wünsche ich uns allen einen guten Sommer, Regen und Sonnenschein nach Bedarf, keine Unwetter. Wir werden uns sicher in Kirche und Welt in den nächsten drei Monaten begegnen.

Euer Pfarrer Pater Peter

Aufbruch ...

Aufbruch ...

Aufbruch ...

... ist ein großes Thema der Bibel: Abraham, der ins gelobte Land aufbricht; Mose, der das Volk aus der Sklaverei führt; Paulus, der das Evangelium in die weite Welt trägt. Unterschiedliche Zeiten, unterschiedliche Wege - immer das gleiche Marschgepäck: Das Vertrauen zu Gott.





Meine lieben Kinder, Schwestern und Brüder!

Von Herzen begrüße ich Sie alle. Am vergangenen Donnerstag, dem 7. Mai, hat der Generalvikar, Msgr. Dr. Rudi Bischof, mir mitgeteilt, dass ich zum Pfarrer des Pfarrverbandes Braz-Dalaas-Wald am Arlberg ernannt worden bin, eine wertvolle Verantwortung, die ich im kommenden September übernehmen werde. Ich danke dem Herrn, dessen väterliche Liebe, Fürsorge und Vorsehung mich täglich begleiten. Ganz herzlich möchte ich mich bei unserem lieben Bischof Benno Elbs und dem Bistum Feldkirch für ihr großes Vertrauen bedanken. Ich freue mich sehr darauf, meinen priesterlichen Dienst bei Ihnen, liebe Gemeindemitglieder, im Pfarrverband ausüben zu dürfen.

Ich stamme aus dem südindischen Bundesstaat Kerala. Mein Philosophiestudium habe ich in Puna, in der Nähe von Mumbai, absolviert. Theologie studierte ich in Rom an der Universität Urbaniana. Am 8. September 1988 wurde ich in der Erzdiözese Verapoly zum Priester geweiht. Dann arbeitete ich zwei Jahre lang als Kaplan in einer Pfarrgemeinde. Später wurde ich zum Pfarrer befördert und war in verschiedenen Pfarreien meiner Erzdiözese tätig, wo ich meine Aufgaben 18 Jahre lang getreu durchzuführen versuchte. Gleichzeitig war ich auch Direktor zweier Kollegien, wo sich 2000 Studenten für ihre Zukunft in verschiedenen Fächern ausbildeten.

Später gründete ich selbst eine Schule, in der wir jetzt 1200 Schüler haben. Da ich vorwiegend im Bereich Ausbildung tätig war, erweiterte ich meine eigene Bildung, indem ich die Fächer Geschichte, Soziologie, englische Literatur und Verwaltung bis zum Magister studierte. Ich promovierte in englischer Literatur. 2009 lud mich die Diözese Passau ein, als Pfarrvikar dort vier Jahre lang zu arbeiten. Seit November 2014 bin ich im Pfarrverband Bludenz eingesetzt.

Sprachen sind mein Hobby. Neben Latein, Griechisch und Hebräisch bin ich mit auch mit Malayalam, Englisch, Italienisch, Deutsch, Hindi und Tamil. Jedoch die Sprache, die ich erneut zu beherrschen versuche, die die ganze Welt versteht und die wir dringend vertiefen müssen, ist die Sprache der Liebe, denn wie der Apostel Paulus geschrieben hat: „Wenn ich in den Sprachen der Menschen und Engel redete, hätte aber die Liebe nicht, wäre ich wie dröhnendes Erz oder eine lärmende Pauke“ (1 Kor. 13.1). Weiter schrieb er: „Für jetzt bleiben Glaube, Hoffnung Liebe, diese drei, doch am größten ist die Liebe.“ Ich wünsche mir, dass wir alle in dieser Sprache reden, uns verständigen und als eine einzige Familie zusammenwachsen, die die Herzengüte und Wärme ausstrahlt und Anderen ein Lächeln schenkt.

Verbunden in Liebe und Gebet,
Pfr. Dr. Jose Chelangara

Einladung zum Singen

- Du singst gerne?
- Du bist gerne für andere da?
- Du bist bereit, etwas vorzusingen?
- Du bist herzlich eingeladen, als Kantorin oder Kantor die hl. Messe zu bereichern.



Die Pfarre Braz bietet:

- Schulungen als Kantorin oder Kantor - sofern gewünscht
- Gemeinschaft unter Gleichgesinnten
- Förderung der Freude am Singen
- Bestätigung für den Lebenslauf, dass Du bei uns in der Pfarre als Kantorin / Kantor tätig bist.

Bitte melde Dich beim Pfarramt Braz:

E-Mail: pfarre.braz@aon.at oder Telefon 05552 / 292 32

oder als weitere Ansprechperson bei Christine Tabernig: chr.tabernig@aon.at
oder Telefon 0664 73 60 29 93

Anmeldeschluss: Freitag, 19.06.2015

Ehejubilare- Gottesdienst

Am Sonntag, 21. Juni, 10 Uhr feiern die Ehejubilare aus Dalaas und Wald a. A. in der Pfarrkirche hl. Mutter Anna in Außerwald einen Festgottesdienst.

In diesem Gottesdienst wird vor allem der Aspekt des Dankes entfaltet, der besonders in der Präfation (Dankgebet) zum Ausdruck kommt.

Den Bund der Ehe vor 60 Jahren haben geschlossen:

- **Wachter** Ida und Arthur

Den Bund der Ehe vor 50 Jahren haben geschlossen:

- **Dünser** Aloisia und Emil

Den Bund der Ehe vor 25 Jahren haben geschlossen:

- **Fröis** Edith und Walter
- **Margreitter** Carolin und Tobias
- **Tschohl** Hermine und Hansjörg

Die Online Beratungsstelle für alle Männer in Vorarlberg. Vertraulich, kompetent, kostenlos:

**BRING'S AUF
VORDERMANN.**

www.vordermann.at

Bibelrunde Dalaas

Die Bibelabende finden am ersten Mittwoch im Monat im Gemeindegeminschaftszimmer in Dalaas statt:

- Mi, 10. Juni, 19.30 Uhr
- Mi, 07. Oktober, 19.30 Uhr

Info: Pfarramt Braz, ☎ 05552 29 232
Rosmarie Heel, Angela Leu

Zivildienster für 2016/2017 gesucht!

Die Pfarre Braz stellt jedes Jahr einen Zivildienster in der Zeit von September bis Mai ein.
Kommst Du aus Braz, Dalaas, Wald oder Umgebung und interessierst dich für diese Zivildienststelle? Dann melde dich im Pfarrbüro unter:

Telefon: 05552 29232
E-Mail: pfarre.braz@aon.at

Leserbrief: Nicht mehr im Clinch

In den USA gibt es eine Dachorganisation, die etwa 51.600 (!) Ordensfrauen vertritt. Diese lag in den letzten Jahren mit der Glaubenskongregation in Rom im Clinch. Der Vatikan warf den z. T. auch in Theologie gut ausgebildeten Ordensoberinnen vor u. a. in Bezug auf Homosexualität, Frauenweihe, Abtreibung und Verhütung vom katholischen Lehramt abzuweichen. Die eingeleitete Untersuchung kritisierten die Schwestern als undurchsichtig. Der Präfekt der Glaubenskongregation Kardinal Müller warf den Klosterfrauen noch im Mai 2014 an Sabotage grenzenden Ungehorsam gegenüber vatikanischen Weisungen vor. Jetzt erschien der Schlussbericht der Untersuchung und siehe da, er ist in auffallend versöhnlichem Ton verfasst, obwohl die Schwestern an ihrer Eigenverantwortung festhalten. Auch Kardinal Müller ließ sich jetzt nach eigenen Worten von der Christus- und Kirchentreue der amerikanischen Ordensfrauen überzeugen. Hinter dieser wichtigen Wende - die sich hoffentlich nicht nur auf diesen einen Fall beschränkt - dürfen wir wohl den heilsamen Franziskus-Effekt sehen.

Pfr. Helmut Rohner, Bahnhofstr. 18/10, Dornbirn



**GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR**

Juni

Allgemeine Gebetsmeinung

Für Immigranten und Flüchtlinge Sie mögen mit Respekt empfangen und aufgenommen werden

Missionsgebetsmeinung

Die Begegnung mit Christus führe junge Menschen zum Priesterberuf oder zu einem Leben im Orden



**GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR**

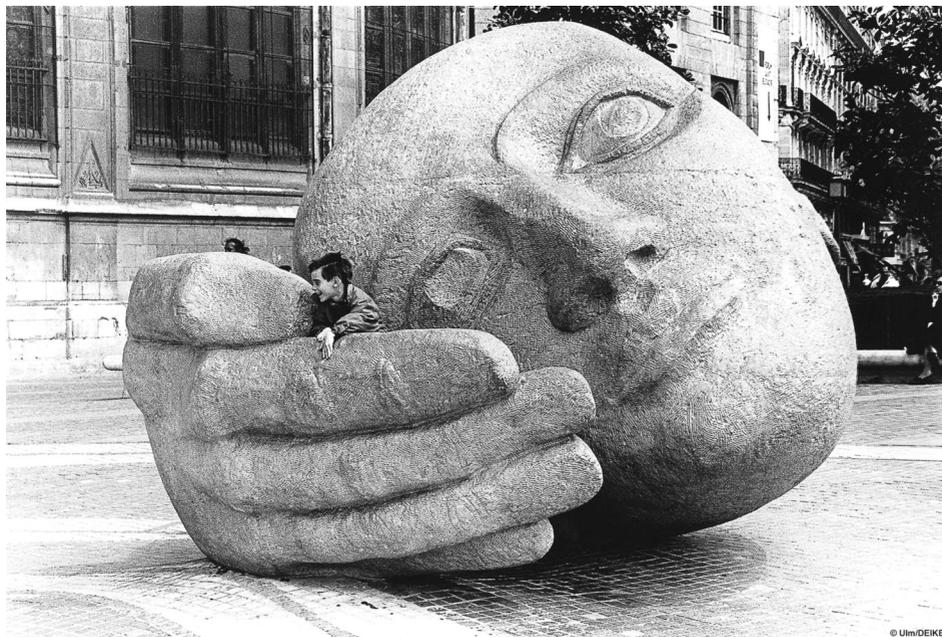
Juli

Allgemeine Gebetsmeinung

Politische Verantwortung als eine Form der Liebe verstehen und praktizieren

Missionsgebetsmeinung

Die Armen Lateinamerikas: Für eine geschwisterliche Gesellschaft



Mit Psalmen beten

Psalm 57

Nach dem Kirchenvater Augustinus besingt der Psalm 57 das Leiden Jesu Christi, doch ich kann auch mich selbst in diesem Psalm wiederfinden.

Auch wenn wir in unserer Gesellschaft den Glauben weitgehend unbehelligt leben können, „uns niemand eine Grube gräbt und unseren Schritten ein Netz auslegt“ - wobei Menschen, die unter Mobbing leiden, ihre Erfahrungen vielleicht so beschreiben würden - sind Unglück und Unheil kaum einem Menschen fremd. Hilfreich und tröstlich ist es dann, mit dem Psalmisten zu beten: „Im Schatten deiner Flügel finde ich Zuflucht.“

Ein wunderschönes Bild: Gott, der Gott aller Völker und Nationen ist, dessen Güte so weit wie der Himmel reicht, er beschützt zugleich mich kleinen Menschen wie eine Henne ihre Küken beschützt. Der Gott, den wir als Vater im Himmel anreden, ist zugleich wie eine Mutter, dem kein Geschöpf auf der Erde, mag es noch so klein und in unseren Augen unbedeutend erscheinen, egal ist. Wem könnte ich mich besser anvertrauen, bei wem besser Zuflucht finden? Bei Gott bin ich geborgen, bei ihm bin ich zu Hause. Deshalb danke ich ihm, lobe und preise ihn; nicht mit Harfe und Saitenspiel, doch aus ganzem Herzen.



Einladung zur Fronleichnamsprozession am 4. Juni in Wald a. A.

Fronleichnam wird am Donnerstag nach dem Dreifaltigkeitsfest begangen (am 60. Tag nach Ostern). Zu diesem Hochfest in Wald a. A. sind auch die Gläubigen der Nachbarpfarren herzlich eingeladen.

Wenn Christen an Fronleichnam mit dem Leib des Herrn auf die Straße gehen, „demonstrieren“ sie für etwas: Für die Liebe - zu allen Menschen. Da wird niemand ausgegrenzt. Da wird Liebe entfacht. Der Leib des Herrn, zu dem wir alle gehören, kennt kein Schwarz oder Weiß, achtet nicht auf die Herkunft oder das Alter. In seiner Predigt zum Fronleichnamsfest sagte Papst Franziskus, dass die Eucharistie das Sakrament der Gemeinschaft ist, welches der Gläubige gemeinsam mit Gott und mit den Mitmenschen feiert.



Sehen kannst du's nicht, noch fassen;
starker Glaube wird's nicht lassen;
trotz Natur und Augenschein.

Thomas von Aquin, Fronleichnam-Hymnus

Gottesdienstordnung

- Braz:** SA 19.00 Vorabendmesse, **SO** 10.00 Gemeindegottesdienst
MI 19.00 Abendmesse im Haus Klostertal
- Dalaas:** **SO** 08.45 Sonntagsmesse in der Pfarrkirche
DI 19.00 Abendmesse in der Hl. Kreuzkirche
- Wald a. A.:** **SO** 10.00 Sonntagsmesse, DO 19.00 Abendmesse
- Klösterle:** SA 19.30, **SO** 10.00 Gottesdienst
- Stuben:** **SO** 08.30 Gottesdienst

Dalaas

Mai

Sonntag, 24.05.2015 - Pfingstsonntag

08.45 Hochamt

20.00 **Orgelkonzert** zum 20-jährigen Bestehen der Orgel mit Helmut Marenbach

Montag, 25.05.2015 - Pfingstmontag

08.45 Festgottesdienst

Samstag, 30.05.2015

17.00 **Jugendgottesdienst** gestaltet von den Firmlingen in der **Pfarrkirche Wald**

Sonntag, 31.05.2015 - Dreifaltigkeitssonntag

08.45 Hochamt

Juni

Donnerstag, 04.06.2015 - Fronleichnam

08.45 Hochamt ohne Prozession mit Kerzenssegnung vom Kameradschaftsbund für die Gefallenen und Vermissten

Samstag, 13.06.2015

19.00 Jahrtag

Sonntag, 28.06.2015

08.45 Sonntagsmesse mit Kollekte Peterspfennig für den Heiligen Vater

Juli

Sonntag, 05.07.2015

08.45 Sonntagsmesse

11.00 Alpmesse in der Nenzingstalpe

Donnerstag, 09.07.2015

08.00 Schulschlussgottesdienst

Samstag, 11.07.2015

19.00 Jahrtag

August

Sonntag, 02.08.2015

08.45 Sonntagsmesse

11.00 Gipfelmesse auf der Eisentalerspitze

Samstag, 15.08.2015 - Maria-Himmelfahrt

08.45 Hochamt

11.30 Alpmesse Dalaaser Spullers

Samstag, 29.08.2015

19.00 Jahrtag

September

Sonntag, 06.09.2015

08.45 Festgottesdienst mit Verabschiedung von Pfarrer Pater Peter und Einführung von Pfarrer Jose Chelangara Antony

Sonntag, 13.09.2015

08.45 Sonntagsmesse mit Kirchenopfer für den Bildungscampus Marianum

Montag, 14.09.2015

08.00 Eröffnungsgottesdienst der Volksschule

Samstag, 19.09.2015

19.00 Jahrtag

Jahrtage in Dalaas

Sa, 13. Juni, 19 Uhr

Daniel Schwarzahns † 21.06.2013

Emma Maria Trenkwalder † 22.06.2014

Sa, 11. Juli, 19 Uhr

Maria Fritz † 26.07.2011

Rosmarie Hueber † 14.07.2012

Sa, 29. August, 19 Uhr

Ida Fritz † 01.08.2011

Dietmar Rhomberg † 12.08.2012

Sa, 19. September, 19 Uhr

Hedwig Themeßl-Huber † 15.09.2010

Ayleen Schranz † 23.09.2010

Ida Kofler † 25.09.2012

Cäcilia Lueghofer † 27.09.2012

Andreas Bernhard Tscholl † 30.09.2013

Seelenrosenkranz in Dalaas

Jeden Mittwoch um 19.30 in der Pfarrkirche (bis Allerheiligen).

Besuch der Hauskranken

An jedem Herz-Jesu-Freitag wird den Kranken die Kommunion gebracht. Diesbezügliche Wünsche bitte im Pfarrbüro Braz unter Tel. 05552 29 232 anmelden.

Intention - „Messe lesen lassen“

Messintentionen kosten 9,- €. Wenden Sie sich dazu bitte an das Pfarrbüro in Braz oder an den Pfarrer.

Wald am Arlberg

Mai

Sonntag, 24.05.2015 - Pfingstsonntag

10.00 Hochamt

20.00 **Orgelkonzert** in **Dalaas** zum 20-jährigen Bestehen der Orgel mit Helmut Marenbach

Montag, 25.05.2015 - Pfingstmontag

10.00 Festgottesdienst

Samstag, 30.05.2015

17.00 **Jugendgottesdienst** gestaltet von den Firmlingen

Sonntag, 31.05.2015 - Dreifaltigkeitssonntag

10.00 Hochamt

Juni

Donnerstag, 04.06.2015 - Fronleichnam

10.00 Hochamt mit anschließender Prozession

Donnerstag, 11.06.2015

19.00 Jahrtag

Sonntag, 21.06.2015

10.00 Festgottesdienst mit Ehe-Jubilaren mit anschließender Agape

Sonntag, 28.06.2015

10.00 Sonntagsmesse mit Kollekte Peterspfennig für den Heiligen Vater

Juli

Sonntag, 05.07.2015

10.00 Sonntagsmesse

11.00 Alpmesse in der Nenzingast Alpe

Donnerstag, 09.07.2015

09.00 Schulschlussgottesdienst

Sonntag, 12.07.2015

19.00 Sonntagsmesse

August

Sonntag, 02.08.2015

10.00 Sonntagsmesse

11.00 Gipfelmesse auf der Eisentaler Spitze

Samstag, 15.08.2015 - Maria-Himmelfahrt

10.00 Hochamt

11.30 Alpmesse Dalaaser Spullers

Donnerstag, 20.08.2015

19.00 Jahrtag

September

Sonntag, 06.09.2015

19.00 Festgottesdienst mit Verabschiedung von Pfarrer Pater Peter und Einführung von Pfarrer Jose Chelangara Antony

Sonntag, 13.09.2015

10.00 Sonntagsmesse mit Kirchenopfer für den Bildungscampus Marianum

Montag, 14.09.2015

09.00 Eröffnungsgottesdienst der Volksschule

Jahrstage in Wald am Arlberg

Do, 11. Juni, 19 Uhr

Imelda Neßler † 16.06.2010

Juli

kein Jahrtag

Do, 20. August, 19 Uhr

Elmar Luzian † 07.08.2010

Richard Huber † 21.08.2011

Erna Tschertou † 02.08.2012

Walter Thöny † 08.08.2012

Mario Linemayr † 15.08.2013

Hugo Mitterlehner † 02.08.2014

Hugo Mark † 19.08.2014

Do, 24. September, 19 Uhr

Juliana Tscholl † 09.09.2010

Herbert Strieder † 30.09.2012

Besuch der Hauskranken

An jedem Herz-Jesu-Freitag wird den Kranken die Kommunion gebracht. Diesbezügliche Wünsche bitte im Pfarrbüro Braz unter Tel. 05552 29 232 anmelden.

Intention - „Messe lesen lassen“

Messintentionen kosten 9,- €. Wenden Sie sich dazu bitte an das Pfarrbüro in Braz oder an den Pfarrer.

Pfarre Dalaas und Wald im Internet

Das Pfarrblatt in Farbe. Aktuelle Tipps und Infos über die Pfarren

Dalaas www.kath-kirche-vorarlberg.at/pfarren/dalaas-hl-oswald

Wald am Arlberg www.kath-kirche-vorarlberg.at/pfarren/wald-am-arlberg



Taufe in Dalaas



Nina Tax, Tochter von Manfred und Christine Tax, getauft am 14. März 2015 in der Hl. Kreuzkirche in Dalaas

FOTO: privat

Abschied von Zivildienstler Manuel

Als ich den Zivildienst im September des letzten Jahres antrat, dachte ich, dass eine lange Zeit vor mir liegen würde. Doch dem war nicht so. Auf der einen Seite konnte ich den Mitarbeitern im Haus Klostersal ein wenig unter die Arme greifen und so verschiedene positive Eindrücke erhalten. Auf der anderen Seite hatte ich bürokratische Arbeiten wie z. B. die Gestaltung des Pfarrblattes, usw... Durch

diese verschiedenen Aufgabenbereiche gestaltete sich meine Zivildienstzeit sehr abwechslungsreich und interessant. Und wenn jemand etwas Spaß macht, vergeht die Zeit bekanntlich schneller. Nun ist es auch schon wieder soweit - Neun Monate sind vorbei und ich verabschiede mich. Ich danke all denen, die mit mir zusammen gearbeitet haben, speziell auch Pfr. P. Peter, Angelika und



Alexandra, für die angenehme und unkomplizierte Zusammenarbeit.

Manuel Vonbank

Erstkommunion in Dalaas

Das erste Mal nicht mehr nur das Wort Gottes zu hören, sondern auch den Leib Christi zu empfangen ist einer der wichtigsten Momente im Leben eines Christen. Die Kinder erleben hier die Verbindung zwischen ihrem Leben und dem Leben in der Pfarrei. Die Kinder feiern ein Fest der Versöhnung und erleben ein Pascha-Mahl, das Ursprungsmahl unserer Eucharistiefeier.

Am 19.04.2015 war es in unserer Pfarre für elf Erstkommunikanten soweit. Trotz kaltem Wind, aber bei strahlendem Sonnenschein zog die Pfarrgemeinde angeführt von der Harmoniemusik Dalaas vom Bahnhof in die Pfarrkirche St. Oswald ein. Der Gottesdienst, die Musik und die Kirchendekoration waren auf das Thema der Erstkommunionvorbereitung „Jesus unser Licht - die Sonne“ abgestimmt.

Tolle Musik des Klostersaler Kinderchores unter der Leitung von Barbara Noch-Fritz bereicherte den Gottesdienst, auch Angehörige der Erstkommunikanten

beteiligten sich mit dem Lesen der Kyrie, einer Geschichte und der Fürbitten aktiv am Gottesdienst. Zum Vaterunser standen die Erstkommunikanten im Halbkreis um den Altar und empfingen dann von Pater Peter die Heilige Hostie.

Ein gemeinsamer Auszug aus der Kirche von Pater Peter, den Ministranten und Erstkommunikanten auf den Kirchplatz rundete den besonderen Gottesdienst ab. Die Harmoniemusik spielte dort noch einmal auf und die Kinder erhielten von der Pfarre zur Erinnerung an ihre erste heilige Kommunion ein Kreuz.

Vielen Dank allen mithelfenden Händen für das gute Gelingen der Vorbereitungen und des tollen Festes.

So hoffen wir, dass die Vorbereitung der Tischrunden und der Schule, die in diesem Jahre gemacht wurden, eine Ermutigung für die Kinder und Familien ist, weiterhin am Pfarrleben teil zu nehmen.

Alexandra Kapeller



Seid willkommen in Braz im Haus Gottes als Ort ...

- ... der Begegnung
- ... des Gesprächs
- ... des Erlebnisses



Kirchen werden normalerweise zum Gebet und zu Gottesdiensten genutzt. Bei dieser langen Nacht stehen die Pforten der Kirche offen zur Besichtigung, zum Entdecken von Räumen, die sonst nicht zugänglich sind, um Wissenswertes und Hintergründe zu erfahren, ...

Programm: genauere Beschreibung in den aufliegenden Programmheften

- 18.00 - 18.30 Abendlob
- 18.30 - 19.30 Kinder-Kirchenralley
- 19.30 - 20.30 Kirchturmbesteigung
- 19.30 - 20.30 „Ocarina“-Konzert und „offenes Singen“
- 20.30 - 21.00 Die Königin der Instrumente und ihre Gehilfin, die Organola
(Wiederholung um 21.30 Uhr)
- 21.00 - 21.30 Taschenlampen-Kirchenführung
(Wiederholung um 22.00 Uhr)
- 22.30 - 22.45 Kirchturmbesteigung
- 22.45 - 23.30 Hochzeit zu Kana ... anschließend Messweinverkostung
- 23.30 - 00.00 Nachtgebet

Kommt vorbei, wir freuen uns auf Euren Besuch
Pater Peter Brugger,
der Pfarrgemeinderat und die Mesner,
alle Mitwirkenden dieser besonderen Nacht



Pflege in vertrauter Umgebung

Wir sind ein Ansprechpartner für alle Fragen der Pflege und bieten mit fachlicher Kompetenz und Einfühlungsvermögen medizinische Pflege und ganzheitliche Betreuung zuhause. Durch die enge Zusammenarbeit mit dem Hausarzt, anderen ambulanten Diensten, Pflegeheimen und Krankenhäuser, ermöglichen wir es unseren Patienten weiterhin in ihrer gewohnten Umgebung leben zu können. Für unser Pflegeteam suchen wir zum baldigen Eintritt

Diplomierte/n Gesundheits- und Krankenschwester/-pfleger

Im Arbeitsverhältnis von 30-80%

Sie schätzen und pflegen einen freundlichen Umgang mit Patienten und Mitarbeiterinnen, selbstständige Arbeitsbereiche, verfügen über eine entsprechende Berufserfahrung und lieben Herausforderungen und Veränderungen? Eine Ausbildung als Case-Manager/in ist vorteilhaft.

Die Entlohnung richtet sich nach dem AGV-Kollektivvertrag für die Private Sozial- und Gesundheitsorganisationen in Vorarlberg, beginnend ab € 2.471,- je nach Einstufung für eine 100% Beschäftigung.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung inkl. aussagekräftiger Unterlagen an den Krankenpflegeverein Klostersal-Arlberg,
**z.H. Obmann Mario Hartmann, Arlbergstraße 61,
6752 Wald am Arlberg, Telefon: 05585 8101**

Das gepflegte Grab

Die Schönheit des Friedhofs steht und fällt mit der Pflege der Gräber.

Zur Grabpflege gehört auch das Entfernen von Unkraut. Bei der Pflege, Säuberung oder Bepflanzung des Grabes **bitten wir alle Betroffenen**, auch ein Stück des Weges bzw. den Zugang zum Grab und die Flächen rund um das eigene Grab von Unkraut frei zu halten. So ist die Grabpflege ein schöner Liebesdienst für Ihre verstorbenen Angehörigen. *Red.*

Danke für die Osterlichterspende

Der Verkauf der Osterlichter in der Pfarre Dalaas hat in diesem Jahr den schönen Betrag von Euro 318,40 ergeben. Damit werden Schülerinnen und Schüler in Tansania unterstützt. Ein herzliches Dankeschön.

Die Spende beim Jugendgottesdienst-Kuchenverkauf am 30. Mai in Wald kommt dem selben Projekt zugute.

Hinweis: Leere Osterlichtgläser können zur Wiederverwendung im SPAR Dalaas abgegeben werden. *Angela Leu*

Suppentag Dalaas mit tollem Ergebnis

Es ist schon Tradition, dass in Dalaas am Palmsonntag Suppe gegessen wird – für einen guten Zweck. Die Dalaaser und Waldner Firmlinge haben beim Verkauf kräftig mitgeholfen. Die Spendenfreudigkeit war wieder sehr groß, der Suppentag erbrachte 1.300,- €, die an Bischof Kräutler übergeben wurden. Allen Besuchern vielen Dank!

Das Frauenteam Dalaas / Wald a. A.



Zum Gedenken des Verstorbenen erfolgt die Ausschmückung und Pflege des Grabes

Druckkostenbeitrag

Für die vielen Spenden im letzten Jahr möchten wir allen ein recht herzliches „Vergelt's Gott“ sagen.

Nun kommen wir wieder mit der Bitte, einen Beitrag nach Ihrem Ermessen zu leisten, um einen Teil der Druckkosten für dieses Jahr zu decken.

Wir möchten Sie auch auf die Möglichkeit eines jährlichen Abbuchungsauftrags per 15. Juni hinweisen:

Dalaas:

IBAN: AT54 3741 0000 0501 4121

Wald a. Arlberg:

IBAN: AT27 3741 0000 0501 1309

Wir werden uns bemühen, Ihnen auch weiterhin eine ansprechende, informative, religiöse Zeitschrift zu bieten.

Übrigens: Falls jemand das Pfarrblatt nicht bekommt – es liegen immer noch einige Exemplare in der Kirche beim Schriftensstand auf.

Ihr Pfarrblatt-Team

Taufe in Wald am Arlberg



Liam James Novis, Sohn von Kathrin und James Novis, getauft am 04. April 2015 in der St. Anna Kirche in Wald

Urlaub im Pfarrbüro

Öffnungszeiten in den Sommerferien

11. Juli – 12. September:

Jeden Freitag 9–11 Uhr, T 05552 29 232

Dringende Anrufe unter T 0676 832 408 138
(Pfarrer Pater Peter)

E-Mail: pfarre.braz@aon.at
Arlbergstr. 47, 6751 Braz

Wir wünschen Ihnen frohe Ferien!



Erstkommunion in Wald

Vorbereitung

Als Vorbereitung zur Erstkommunion statten die Zweitklässler der Volksschule Wald der Hostienbäckerei einen Besuch ab. Im Kloster St. Peter werden bis heute Hostien für die Messfeiern und zur Kommunionausteilung selbst gebacken...

Mit dem Bus ging's nach Bludenz - zum St. Peterkloster der Dominikanerinnen. Äußerst professionell und kindgerecht zeigte und erklärte dort Schwester Maria, dass Hostien nur aus Mehl und Wasser gemacht werden und wie sie fertiggestellt werden. Die Kinder durften dann bei ei-

nem Probegang zur Kommunion die Hostienreste probieren. Zum Anschluss führte S. Maria alle in die hauseigene Kapelle, wo gemeinsam gesungen und dem lieben Gott gedankt wurde.

Ulli und Angelika

Tag der Erstkommunion

Bei strahlendem Sonnenschein - zum Thema „SONNE“ - und einer übervollen Kirche feierten acht Kinder am 26. April 2015 ihre Erstkommunion. Musikalisch gestalteten die Kinder der Volksschule







Wald mit ihren Lehrern und feierlichen Liedern den Gottesdienst.

Viele Menschen haben dazu beigetragen, dass die Erstkommunionfeier für die Kinder und Familien unvergesslich

bleibt. Ihnen allen gilt ein herzliches Dankeschön.

Einige Kinder haben sich bereits dafür ausgesprochen Messdienerin bzw. Messdiener zu werden.



**GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR**

August

Allgemeine Gebetsmeinung

Freiwilligendienste: Um großzügigen Dienst für die Notleidenden

Missionsgebetsmeinung

Die Ausgegrenzten: Zu Nachbarn der am Rande Lebenden werden



**GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR**

September

Allgemeine Gebetsmeinung

Um Liebe und Unterstützung für geistig Behinderte.

Missionsgebetsmeinung

Das Evangelium inspiriere die Christen in ihrem Einsatz für die Armen.

Palmbuschen binden in Wald

Wieder konnten wir viele Kinder für das alte Brauchtum vom Palmbuschen binden begeistern.

Beim Familiengottesdienst am Palmsonntag, 29. März, zogen die Kinder stolz mit ihren selbstgemachtem Buschen in die Kirche ein. Der Spendenerlös von den Palmbuschen wurde für den Kirchenschmuck der Erstkommunion verwendet. Ein herzliches Danke allen Spendern.

Claudia M.



Waldner Firmlinge bastelten Osterkerze

Mit viel Freude haben einige Firmlinge aus Wald am Arlberg die Osterkerze gebastelt. Sie haben die Kerze ganz nach den Themen der Erstkommunikanten und Firmlingen mit Motiven bestückt: Die Sonne und den Kelch für die Erstkommunikanten und die Taube, als Motiv für den heiligen Geist, für die Firmung. Dazu haben sie noch einen Regenbogen für die bunten Momente in unseren Leben gemacht.

Am Karsamstag, vor der Auferstehungsfeier, hat Pater Peter die Kerze beim Osterfeuer vor der Kirche gesegnet und entzündet. Anschließend zogen alle mit der brennenden Kerze in die dunkle Kirche ein.

Helene



Firmung in Wald am Arlberg „Mit meinem Gott überspringe ich Mauern“

Unter diesem Motto fand heuer die Firmung der Pfarreien Wald und Dalaas statt. 26 Firmlinge haben sich darauf eingelassen, sich intensiv mit ihrem Glauben zu befassen.

Die Vorbereitung umfasste drei Kleingruppenstunden, einen Hl. Geist Tag und den Firmpatenabend.

Ausgewählte Vortragende eröffneten mit ihren Beiträgen die Kleingruppenstunden. Nach einem kleinen Imbiss wurde dann in kleinen Gruppen das jeweilige Thema noch vertieft. Dabei kam es zu angeregten Diskussionen und interessanten Gesprächen.

An einem Samstag fuhren wir mit dem Zug nach Bregenz und verbrachten unse-

ren Hl. Geist Tag im Kloster Thalbach. Den ganzen Tag beschäftigten sich die Jugendlichen in verschiedenen Workshops mit dem Thema „mit meinem Gott überspringe ich Mauern“, und wurden dabei von Angela Leu und Pater Johannes begleitet.

Ein Höhepunkt der Firmvorbereitung war der Patenabend mit Jugendseelsorger Dominik Toplek, bei dem die Firmlinge die Beziehung zu ihren Paten vertiefen konnten.

Am 9. Mai war es nun endlich soweit. Gemeinsam zelebrierten Bischof Erwin Krätzler und Pater Peter die Messe. Bischof Krätzler konnte wieder einmal mit seiner offenen und humorvollen Art, die





Messbesucher in seinen Bann ziehen. Dieser beeindruckende Gottesdienst wird den Firmlingen und ihren Familien noch lange in Erinnerung bleiben. Auch die musikalische Gestaltung durch den Chor Incontro ließ die Messe zu einem feierlichen Erlebnis werden.

Im Rahmen des Gottesdienstes konnten die Jugendlichen den stolzen Betrag von 1.300,- €, den sie am Suppentag durch den Verkauf von Kuchen und Suppen eingenommen haben an Bischof Kräutler übergeben.

Das Opfergeld in Summe von 976,65 € wurde ebenfalls an Bischof Kräutler weitergegeben. Bischof Kräutler bedankte sich recht herzlich für die großzügige Spende zur Unterstützung seiner Projekte in Brasilien.

Bei einem Jugendgottesdienst am 30. Mai findet die Firmung ihren Abschluss. Die Jugendlichen gestalten gemeinsam mit dem Chor Incontro die hl. Messe. Bei der anschließenden Agape wird selbstgebackener Kuchen verkauft. Dieses Geld wird dann an Angela Leu weitergegeben, die damit ein Projekt in Tansania unterstützt.

Die Pfarre freut sich, dass so viele Jugendliche sich auf das Abenteuer Glauben eingelassen haben und wünscht allen viel Glück auf ihrem weiteren Lebensweg.

Angela Fritz



Sanierung der Waldner Orgel geplant



Orgelbauer Grädel mit Gattin (im Bild vorne) beraten sich mit Pater Peter und Organist Helmut Marenbach über die kommende Sanierung der Waldner Orgel

Voraussichtlich noch in diesem Jahr wird die Orgel unserer Pfarrgemeinde gereinigt bzw. saniert werden.

Der Auftrag der umfassenden Renovierung wurde an Orgelbauer Grädel aus St. Gallen in der Schweiz und seiner Frau vergeben.

Die Orgel wird in alle Einzelteile zerlegt, gereinigt und falls nötig lackiert. Der Zeitaufwand beläuft sich auf ca. drei Wochen. Georg Gantner, Pfarrkirchenratsmitglied, wird Fam. Grädel bei den Holzarbeiten bestmöglich unterstützen sowie als Ansprechpartner zur Verfügung stehen. Dafür ein herzliches Dankeschön!

Ein herzlicher Dank gilt an dieser Stelle auch allen, die die Orgelrenovierung

mit ihrer Spende bereits unterstützt haben.

Selbstverständlich können Sie ihre Spende im Pfarrbüro abgeben oder mittels Einzahlung auf das Pfarrkonto überweisen.

Pfarramt Wald Kontonummer:

IBAN: AT27 3741 0000 0501 1309

Nochmals herzlichen Dank an alle Spenderinnen und Spender.

Der Pfarrkirchenrat

Kirchenrechnung für 2014

Pfarre zur hl. Anna in Wald am Arlberg

Einnahmen in Euro

aus Friedhofgebühren, Haben-Zinsen und sonstige Einnahmen.....	625,12
Sonntagsopfer, Opferstock, Opferlichter.....	6.008,89
Pfarrblattspenden.....	355,00
Orgelspende.....	6.223,30
Seitenaltärespende.....	2.109,44
Kirchenbeitragsanteile der Diözese.....	5.141,24
Zuschüsse von der Diözese.....	130,00
Zuschüsse vom Land.....	441,06
Zwischensumme.....	21.034,05

Ausgaben in Euro

Löhne, Organistin, Aushilfen.....	2.011,56
Steuern, Abgaben, Versicherungen.....	1.489,59
Gottesdienstaufwand.....	1.246,81
Büroaufwand, Telefon.....	386,83
Strom.....	377,08
Pfarrblatt.....	343,12
Kirchliche Feiern.....	886,78
Anschaffung Organola.....	3.870,30
Kirchenreinigung, Wäsche, Altarzier.....	318,39
Instandhaltung Friedhof und Kirche.....	1.180,71
Zinsen, Bankspesen.....	538,74
Ertrag.....	8.384,14
Summe.....	21.034,05

An dieser Stelle bedanken wir uns im Namen der Pfarre zur hl. Mutter Anna sehr herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern für die großzügige Unterstützung.

Der Pfarrkirchenrat

Kirchenrechnung für 2014

Pfarre zum hl. Oswald in Dalaas

Einnahmen in Euro

Kirchenbeitrag	8.397,—
Kirchen- und Kerzenopfer	6.502,—
Spenden, Mieteinnahmen	2.729,—
Friedhofgebühren	1.350,—
Zuschüsse von Gemeinde, Diözese, Denkmalamt	11.700,—
VERLUST	31.940,—
Total	62.618,—

Ausgaben in Euro

Sekretariat, Organisation, Versicherung.....	4.674,—
Heizung, Beleuchtung.....	1.523,—
Gottesdienste, Orgeldienste, Chor	4.888,—
Instandhaltung von Kirche, Kreuzkirche, Mesnerhaus, Friedhof, Pfarrhof.....	51.035,—
Pfarrblatt	498,—
Total	62.618,—

Das Jahr 2014 war für unsere Pfarre finanziell ein sehr schwieriges Jahr. Das Mesnerhaus musste isoliert und der Kachelofen komplett saniert werden. Bei der Kreuzkirche wurde, unter Einhaltung aller Auflagen des Denkmalamtes, das Dach neu eingedeckt. Im Pfarrhof musste der uralte Sicherungskasten erneuert werden. Diese außerordentlichen Ausgaben führten zu unserem „Loch“ in der Jahresrechnung 2014.

Für 2015 bemüht sich der Pfarrkirchenrat wieder ausgeglichen zu budgetieren. Die nächsten Bauvorhaben sind die Erweiterung des Friedhofs, um Platz für Urnengräber zu schaffen, die Elektroinstallationen in der Pfarrkirche zu erneuern, sowie den Altarraum in der Kreuzkirche zu verändern, um auch hier mehr Platz zu schaffen.

Der Pfarrkirchenrat dankt allen, welche die Pfarre zum hl. Oswald im Jahr 2014 in Form von Spenden und freiwilligen Diensten unterstützt haben.

Der Pfarrkirchenrat

TIPPS und GESCHENKIDEEN der Redaktion



Die Sehnsucht nach Struktur, Begleitung und Inspiration charakterisiert in unseren Tagen besonders Jugendliche und junge Erwachsene. Gleichbleibende Elemente, sich wiederholende Rituale und das Gebet inmitten der Lebenswirklichkeit des Alltags geben Halt und

werden zu Quellen, aus denen man Kraft schöpft.

Nachdem der **erste** Band des Jugendbreviers von Bischof Bode, „Zeit mit Gott“, sich den großen Festkreisen Fastenzeit, Ostern, Pfingsten und Weihnachten widmete, bietet der zweite Band nun jugendgemäße Tagzeitengebete für Werktage. Ein am Glaubensbekenntnis orientierter 4-Wochen-Rhythmus und mehr als 50 Heiligengedenktage prägen den **zweiten** Band.

Zeit mit Gott: Ein Stundenbuch Band I – von Franz J Bode (Herausgeber), Johannes Wübbe (Autor), Christoph Baumgart (Autor)

Verlag Katholisches Bibelwerk, 720 S., € 19,90

Zeit mit Gott: Ein Stundenbuch Band II – von Franz J Bode (Herausgeber), Joachim Göbel (Mitarbeiter), Theo Trienen (Mitarbeiter)

Verlag Katholisches Bibelwerk, 720 S., € 18,90



Die hagiotherapeutische Anthropologie erforscht den Menschen und seine geistige Dimension, seine Geistseele, sofern diese verletzt ist und einer Therapie bedarf. Nur Wissenschaftler erforschen und untersuchen die Geistseele

des Menschen, nur gründlich Informierte können schwere und komplizierte geistige Erkrankungen des Menschen verstehen, diagnostizieren und die jeweils richtige Therapie finden.

Jedoch ist es allen möglich, auf der Basis des Wissens um die Prinzipien der hagiotherapeutischen Anthropologie das Grundwissen und die Grundfähigkeit zu erlangen, um sich im täglichen Leben selber helfen zu können.

Prof Tomislav Ivancic entfaltet eine theologisch-philosophische Anthropologie, die neben der somatischen und der psychiatrischen Medizin für die ganzheitliche Heilung des Menschen, besonders seiner geistigen Erkrankungen und Abhängigkeiten, von großer Bedeutung ist. Zu diesem Zweck entwickelte er die Methode der Hagiotherapie.

Heilung des Menschen in der Hagiotherapie – von Tomislav Ivancic.

Verlag Media Maria, 192 S., € 14,95

WALLFAHRT LOCHERBODEN

Mi, 9. Sep.

DIE NÄHE GOTTES SPÜREN – DAS IST DAS ZIEL VIELER GLÄUBIGER



Nach alter Tradition laden wir zur Klostertaler Wallfahrt 2015 herzlich ein.

Termin: Mittwoch, den 09.09.2015

Abfahrt: 08.00 ab Bings Feuerwehrhaus

08.15 Braz

08.30 Dalaas

08.40 Wald

08.45 Klösterle

Zusteigemöglichkeit bei allen Landbus-
haltstellen in Bings, Braz, Dalaas, Wald a./A. und Klösterle.
Ankunft: ca. 18.00 in Bings

Preis: € 20,– die Anmeldung verpflichtet zur Zahlung des Fahrpreises

Oberhalb von Mötz steht, schon von weitem sichtbar, auf einem hohen Felshügel die neugotische Wallfahrtskirche Maria Locherboden. Am Ort, dem Wunder nachgesagt werden, können wir um ca. 10.30 den Gottesdienst feiern und dabei Ruhe und Kraft für den Alltag schöpfen. Nach der stillen Einkehr nehmen wir in naher Umgebung gemeinsamen das Mittagessen ein.

Nach der Dankandacht und einem gemütlichen Zusammensein, werden wir die Heimreise antreten.

Die Anmeldungen werden gerne im Pfarramt Braz entgegengenommen.

Tel. Nr.: 05552/29232

E-Mail: pfarre.braz@aon.at

Das Pfarrbüro Braz hat in den Ferien nur am Freitagvormittag geöffnet!